



# **»Nice 'n' Easy«. Quasthoff- Quartett im Großen Saal der Berlin Staatsoper Unter den Linden**

Berlin, Deutschland (Kulturrexpresso). Anfang 2012 zog sich Thomas Quasthoff als klassischer Sänger von der Bühne zurück. Seine Kehle sei „wie zugeschnürt“ gewesen, „Trauer macht stumm“.

„Ich habe mit Michael meine liebste und größte Vertrauensperson verloren, im Künstlerischen wie im Menschlichen“, erklärte der Künstler auf seiner Heimatseite [www.thomas-quasthoff.com](http://www.thomas-quasthoff.com) im Weltnetz weiter.



Thomas Quasthoff am Mikrofon (2018). © Foto: Gregor Hohenberg

In der Zwischenzeit hat Quasthoff ein „neues Instrument gelernt, das heißt Mikrofon“. Wie gut er es gelernt hat, das darf am 19. Mai im Großen Saal der Berliner Staatsoper Unter den Linden gehört werden.

Denn dann tritt Thomas Quasthoff & Trio mit Jazzstandards von George Gershwin, Frank Sinatra und anderen auf. Mit auf der Bühne stehen der Jazzpianist Frank Chastenier, der Kontrabassist Dieter Illg und der Schlagzeuger Wolfgang Haffner und also das ganze gute Quasthoff-Quartett.

Sie werden vor allem Stücke des im vergangenen Jahr veröffentlichten Albums »Nice 'n' Easy« spielen. Damit würde sich Quasthoff laut Pressemitteilung der Staatsoper Berlin vom 10.5.2019 „mit seiner unverwechselbaren Stimme, einem beneidenswerten Timing und swingender Gelassenheit vor dem großen Broadway-Komponisten George Gershwin, der Sänger-Legende Frank Sinatra, dem Singer-Songwriter Bill Withers, dem Soul-Star Stevie Wonder oder der Pop-Ikone Tina Turner“ verneigen.

»Nice 'n' Easy« ist übrigens das dritten Jazzalbum des

Gesangsprofessors an der Hochschule für Musik Hanns Eisler in Berlin. Zudem sind die NDR-Bigband und Till Brönner darauf als Gastmusiker zu hören. Weiter im Presstext: „Die musikalische Leitung hat Jörg Achim Keller, der auch alle Songs wie z. B. »Too close for comfort«, »Cry Me a River«, »Stardust« oder »Imagine« arrangiert hat. Dazu sagt Thomas Quasthoff: ,Ich glaube, dass einige Stücke dabei sind, bei denen die Zuhörer aufhorchen werden und sagen: In dieser Lage haben wir das noch nie gehört! Frank (Chastenier) hat einige Stücke gefunden, die meiner Stimme einfach sehr gut liegen‘.“

Das glaube ich auch.